

Feuerwehr hautnah erlebt – spannender Besuch in der Kita Neuhof

Am 4. November 2025 besuchte ein Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Neuhof unsere Kita. Er engagiert sich dort ehrenamtlich – also in seiner Freizeit neben seinem Beruf.

Mitgebracht hatte er ein großes Modellhaus, das an ein Playmobil-Haus erinnert. Durch die transparenten Wände konnten die Kinder genau beobachten, was passiert, wenn im Haus ein Feuer ausbricht.

Anhand des Modells erklärte der Feuerwehrmann, wie man sich im Brandfall richtig verhält: Wenn Rauch im Flur zu sehen ist, sollen Kinder im Zimmer bleiben, die Tür schließen, ans Fenster gehen und sich bemerkbar machen – damit die Feuerwehr sie sehen und retten kann.

Auch die Notrufnummer 112 wurde spielerisch gelernt: Mit einem einfachen Daumen-Trick konnten sich die Kinder die Zahl gut merken.



Besonders spannend war der Vergleich mit und ohne Rauchmelder: Ohne Alarm füllte sich das Modellhaus schnell mit Rauch. Mit Rauchmelder hingegen ertönte nach wenigen Sekunden das laute Warnsignal – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie wichtig Rauchmelder sind.

Ein weiteres Highlight: Einige Kinder durften eine echte Fluchthaube anprobieren – eine Schutzmaske, die Feuerwehrleute bei der Rettung durch Rauch tragen. Damit konnten sie sehen, sprechen und atmen – ein aufregendes Erlebnis!

Zum Schluss erhielten alle die „Hausaufgabe“, zu Hause nachzusehen, wo überall Rauchmelder angebracht sind.



Am nächsten Tag, dem 5. November, stand dann der Gegenbesuch an: Die Kinder durften das Feuerwehrgerätehaus in Neuhof besichtigen. Dort zeigten zwei Feuerwehrmänner, wie schnell sie ihre Schutzkleidung anziehen können – in nur 45 Sekunden war alles angelegt, inklusive Atemschutzgerät mit rund 25 Kilogramm Gewicht.

Das Atemgeräusch fanden die Kinder zunächst ungewohnt, doch der Feuerwehrmann erklärte: „Wenn ihr das einmal hört, wisst ihr – die Feuerwehr ist da, um euch zu retten!“

Natürlich durfte auch das große Feuerwehrauto nicht fehlen. Die Kinder staunten über Scheren, Sägen und Schläuche, die im Einsatz Leben retten können. Sie durften sogar im Fahrzeug Platz nehmen – das grüne Licht im Innenraum sorgte für neugierige Blicke.

Zum Abschluss gab es Action pur: Mit der Feuerwehrspritze durften die Kinder Tennisbälle von Pylonen schießen – alle Treffer!

Und als Höhepunkt fuhr die Feuerwehr das Einsatzfahrzeug aus der Garage, schaltete Blaulicht und Sirene ein – laut, aufregend und unvergesslich!

